



Werkdaten

Werkserie:	Was bleibt
Leitwerk:	Montan

Langbeschreibung

Am 21. Dezember 2018 wurde mit der Schließung von Prosper-Haniel der Steinkohlebergbau in Nordrhein-Westfalen offiziell beendet.

Seit 2019 arbeitet Flu an einer Serie, die diesen Übergang nicht dokumentiert, sondern künstlerisch sedimentiert.

„Was bleibt“ ist keine nostalgische Rückschau. Die Bilder dieser Reihe bewahren keine Geschichte, sie lagern Zustände.

Jede Fläche, jedes Pigment, jede Struktur ist Teil eines Prozesses: industriell, geologisch, gestisch.

Die Werke zeigen Ablagerungen, Hitze, Spuren von Energie, die nicht mehr aktiv ist – aber sichtbar bleibt.



Ruß, Risse, Rostfarben. Raster, Felder, vertikale Achsen. Keine Erzählung. Kein Stilleben. Sondern: Rückstände.

In dieser Serie sind Transformation und Stillstand gleichwertig. Manche Bilder wirken wie technische Zeichnungen, andere wie sedimentierte Brennpunkte. Was sie verbindet: Die Frage, was sichtbar bleibt, wenn Funktion verschwunden ist.

Kurzbeschreibung

Was bleibt, wenn Energie versiegt ist?
Diese Serie zeigt Spuren industrieller Prozesse:
Hitze, Ablagerung, Sediment, Architektur –
sichtbar gemacht im Zustand nach der Funktion.